

Kulturförderpreis 2000 für Sumiaty Widjaja



Sehr verehrte Frau Widjaja,

Sie sind auf der indonesischen Insel Sumatra geboren und erhielten in Ihrem Heimatland eine Ausbildung in traditionellem Tanz und klassischem Ballett. Gleichzeitig studierten Sie Klavier.

Im Jahre 1971 kamen Sie nach Deutschland um an der Berliner Tanzakademie und an der Deutschen Oper Berlin bei Gerd Reinholm und Tatjana Gsovsky Ballett zu studieren. Nach einem erfolgreichen Abschluss gingen Sie an die Folkwang Musikhochschule in Essen zum Studium des Modern Dance und Ausdruckstanzes.

Es folgten Engagements am Theater des Westens in Berlin, am Stadttheater Koblenz und an den Wuppertaler Bühnen, bis Sie schließlich 1979 ein Engagement als Tänzerin an den Städtischen Bühnen in Regensburg erhielten, das bis 1991 dauerte.

Dass Sie ab 1989 die Leitung des Balletts des Regensburger Musikpodiums übernahmen, erwies sich bald als Glücksfall für unsere Stadt. Sie unterrichten nicht nur bis zu 50 Kinder aus Regensburg und der Umgebung in klassischem Tanz, Jazzdance, Ausdruckstanz und Choreographien zu Musicals, sondern schreiben auch den größten Teil Ihrer Choreographien selbst und stellen damit immer wieder ihr kreatives Potential unter Beweis.

Sie verstehen damit auch, die Ihnen anvertrauten Kinder immer wieder neu zu motivieren. Trotz der für die Ausbildung schwierigen Anforderungen gehen Sie als umsichtige Tanzpädagogin mit der Gesundheit der Kinder stets sehr verantwortungsbewusst um.

Sie sind aber auch als Tanzpädagogin in der Erwachsenenbildung aktiv. So unterrichten Sie seit 1996 an der Volkshochschule der Stadt Regensburg klassisches Ballett und Theater-Dance. Neben all diesem Engagement sind Sie aber stets darauf bedacht, sich selbst weiterzubilden.

So besuchten Sie in den letzten Jahren mehrere Musical-Workshops und Jazz-Dance-Kurse in London, New York und München.

Sehr geehrte Frau Widjaja, die heutige Ehrung soll Sie ermutigen, diesen Weg weiterzugehen.